
Donnerstag, 22. September 2016

KIT Campus Süd: Atrium Geb. 20.30, neues Mathematik-Gebäude

18:00 Uhr - Eröffnung mit Musik aus fernen Ländern

18:30 Uhr - Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Johann Beichel

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften am KIT

- Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Stadt Karlsruhe

- Rektor Prof. Dr. Klaus Peter Rippe

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

- Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft

19.15 Uhr Vortrag:

Prof. Dr. Rüdiger Safranski

Bildung und Leben



In den letzten Jahrzehnten ist ein Tsunami von Bildungsreformen über das Land gefegt. Das liegt zum einen am Profilierungsbedarf der Politik. Zum anderen daran, dass man nicht mehr so genau weiß, was das eigentlich ist – Bildung und wozu sie gut sein soll. So greift man nach dem, was einem der Zeitgeist oder die Ökonomie gerade nahelegen. Bildung wird reduziert auf Kompetenz, Pisa-Punkte und Humankapitalbewirtschaftung. Man verwechselt Ausbildung, die nützen soll, mit Bildung, die Sinn geben kann. Grund genug, sich einmal darauf zu besinnen, wie das ursprünglich gemeint war, als um 1800 die Bildungsidee von Humboldt, Goethe, Schiller mit hochgestimmten Erwartungen und geschichtlich folgenreich aus der Taufe gehoben wurde.

Der Schriftsteller und Philosoph Rüdiger Safranski, geb. 1945 in Rottweil, studierte Germanistik, Philosophie, Geschichte und Kunstgeschichte in Frankfurt/M und Berlin. Nach seiner Promotion war er bis 1977 wissenschaftlicher Assistent an der Freien Universität Berlin und bis 1982 Herausgeber und Redakteur der Kulturzeitschrift „Berliner Hefte“ sowie Dozent in der Erwachsenenbildung.

Seit 1986 freier Schriftsteller. Zahlreiche Auszeichnungen. Seine Bücher sind in 26 Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin und Badenweiler. 2009 erhielt er das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse und von 2002 bis 2012 war er zusammen mit Peter Sloterdijk Gastgeber und Moderator in der ZDF-Sendung „Philosophisches Quartett“. Aktuell ist er Honorarprofessor für Philosophie an der FU Berlin und erhielt 2014 die Ehrendoktorwürde der Universität Tiflis, Georgien.